



# EICHENDORFF-GYMNASIUM



# Inhalt

Unser Gymnasium – Vorwort des Schulleiters .....	4
Chancen und Möglichkeiten des Naturwissenschaftlich-technologischen Zweiges .....	6
Wesentliche Inhalte des sozialwissenschaftlichen Zweiges .....	7
Spracherwerb in beiden Zweigen .....	8
Ankommen am EG .....	12
Wahlunterricht .....	22
Individuelle Förderung .....	26
Schulsanitätsdienst .....	28
Fahrtenprogramm .....	30
Schule ist mehr als Unterricht .....	32
So erreichen Sie uns .....	34

FF-GYMNASIUM

EICHENDORFF  
GYMNASIUM



# Unser Gymnasium

- Vorwort des Schulleiters



Das Eichendorff-Gymnasium wurde 1880 gegründet, um talentierten Schülerinnen, die vom gängigen Bildungssystem ausgeschlossen waren, ein Sprachrohr zu sein und ihnen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Dieser Ansatz, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen einen Zugang zum Bildungssystem zu ermöglichen, hat zu einem Schulentwicklungsprozess geführt, an dessen Ende wir nun auch Jungen die Möglichkeit bieten, den sozialwissenschaftlichen Zweig zu besuchen bzw. beiden Geschlechtern den Zugang zum naturwissenschaftlich-technologischen Zweig zu ebnet.

Wir blicken stolz zurück und zuversichtlich nach vorne auf die Herausforderungen der modernen Zeit: Digitalisierung, Globa-

lisierung, die Welt ein Dorf – und das Eichendorff-Gymnasium mittendrin.

Als familiäre Schule (knapp 500 Schülerinnen und Schüler) bieten wir eine Atmosphäre, die persönliche Kontakte und ein vertrauensvolles Arbeiten aller Beteiligten ermöglicht. In dieser Broschüre spiegelt sich all das wider, was unser Gymnasium so erfolgreich und gleichzeitig so liebenswert macht.

Viel Vergnügen bei der Lektüre



**Ansgar Lennartz**  
Schulleiter



## Chancen und Möglichkeiten des Naturwissenschaftlich-technologischen Zweiges

Das Naturwissenschaftlich-technologische Gymnasium in Bayern bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich intensiv mit mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern auseinanderzusetzen und ihre Fähigkeiten in diesen Bereichen zu vertiefen, was ihnen eine solide Grundlage für ein Studium oder eine Karriere in den Naturwissenschaften bietet.

Zudem ermöglicht der Besuch dieses Zweiges den Schülerinnen und Schülern, ihre analytischen und problemlösenden Fähigkeiten zu entwickeln und fördert ihre Neugier und ihr Interesse an den Naturwissenschaften.

## Wesentliche Inhalte des sozialwissenschaftlichen Zweiges

Im sozialwissenschaftlichen Zweig werden – anders als in allen anderen Ausbildungsrichtungen – bereits ab der 8. Jahrgangsstufe politische und gesellschaftliche Themen behandelt.

In diesem Zweig werden Inhalte, die zur allgemeinen politischen Bildung gehören, vertieft behandelt. Dadurch wird das Urteilsvermögen, die Bereitschaft zur Mitwirkung in der Demokratie sowie ein besseres Verständnis für Politik und Gesellschaft gefördert.

### **Das Sozialpraktikum als Besonderheit dieses Zweiges:**

Im Rahmen eines verpflichtenden dreiwöchigen Sozialpraktikums können die Schülerinnen und Schüler die in der Theorie erworbenen Fähigkeiten anwenden und wertvolle Erfahrungen sammeln.



## Spracherwerb in beiden Zweigen

### Die Sprachenfolge in beiden Zweigen lautet wie folgt:

- Englisch ab Jahrgangsstufe 5
- Latein oder Französisch ab Jahrgangsstufe 6
- Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache ab Jahrgangsstufe 11 (Möglichkeit der Abwahl einer bisherigen Fremdsprache)



Hinzu kommt eine Vielzahl von Angeboten:

- Erwerb von Sprachzertifikaten (CAE, DELF)
- Teilnahme an Sprachenfahrten
- Unterstützung durch die Schule bei der Planung eines Auslandsjahres in der 11. Klasse
- Teilnahme an einem fremdsprachlichen Seminar





## Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig

Eichendorff-Gymnasium | Kloster-Langheim-Straße 10 | 96050 Bamberg



## Sozialwissenschaftlicher Zweig



## - Willkommenswoche

Unter dem Motto „Einfach Gut ankommen und starten“ steht in der ersten Schulwoche das Kennenlernen und Zusammenwachsen zu einer guten Klassengemeinschaft im Vordergrund. Zudem findet in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ein Grundlagentraining statt, das durch Methodenkurse wie „Lernen lernen“ oder „Experimentieren – leicht gemacht“ und einen Digitaltag ergänzt wird.

Höhepunkt und gleichzeitig Beginn unserer Willkommenswoche sind die zweitägigen Kennenlertage sowie besagter Digitaltag. Für die Eltern findet etwa vier Wochen nach Schuljahresbeginn ein Austauschtreffen bei Snacks, Kuchen und Getränken statt.

Unser bewährtes Tutorinnensystem unterstützt die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler vom ersten Tag an und erleichtert ihnen die Eingewöhnung.

## - Tutorinnen

Die Tutorinnen unterstützen unsere neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler über die ersten zwei Eingewöhnungswochen hinaus während des gesamten Schuljahres.

Diese sind Schülerinnen der 10. Klasse, die sich freiwillig dazu bereit erklären, die „Kleinen“ in ihr neues Umfeld einzuführen. Sie wollen ihnen den Übertritt ans EG erleichtern und ihnen helfen, sich an der neuen Schule schneller zurechtzufinden und einzugewöhnen.

Dazu werden die Tutorinnen extra in einem Seminar geschult, um dann zu dritt oder viert jeweils eine 5. Klasse in Zusammenarbeit mit deren Klassenlehrkräften zu begleiten.



Jede Tutorinnengruppe setzt ihre eigenen Schwerpunkte innerhalb „ihrer“ fünften Klasse. Für gewöhnlich veranstalten die Tutorinnen mit ihren „Fünfies“ einmal im Monat Aktionen wie z.B. Plätzchen verzieren, T-Shirts bemalen, ins Kino gehen, Bowling spielen und und und...

Nebenbei finden noch gemeinsame Aktionen für alle 5. Klassen statt:  
eine Faschingsfeier, sowie Aktivitäten zu Ostern und Weihnachten. Außerdem begleiten ausgewählte Tutorinnen „ihre“ Kleinen zum Beispiel auch bei den Kennenlertagen und/oder Exkursionen.





## ■ **Musikklasse**

Mit der Musikklasse bieten wir etwas ganz Besonderes an, das in der Bamberger Schullandschaft einzigartig ist. Nur bei uns gibt es den fächerübergreifenden Ansatz in der 5. Jahrgangsstufe mit Musik, Tanz und Theater.

Es sind keine besonderen Voraussetzungen für die Mädchen und Jungen erforderlich, individuelle Begabungen können berücksichtigt werden. Angesprochen sind Kinder, die gerne singen, tanzen und Theater spielen.

Als krönenden Abschluss der gemeinsamen Arbeit bringen wir am Ende des Schuljahres eine Aufführung auf die Bühne. Für die Musikklasse entscheiden sich die Kinder bereits bei der Anmeldung am EG verbindlich.

Die Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos und Videos) ist erforderlich.





## ■ Schulhund „Ella“

Eine weitere Besonderheit des Eichendorff-Gymnasiums ist unser Schulhund Ella.

In der Hunde-AG erleichtert Ella spielerisch das Ankommen an unserem Gymnasium. Durch die gemeinsame Arbeit mit dem Hund und verschiedene Outdooraktivitäten am Nachmittag lernen die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe nicht nur den Umgang mit dem Wesen Hund, sondern stärken auch das soziale Miteinander.

In der fünften Klasse wird Ella nicht nur als Lesehund für Deutsch, sondern auch für Englisch eingesetzt.





In entspannter Atmosphäre lesen die Schülerinnen und Schüler Ella im Lesehundzelt laut vor und bekommen dadurch Sicherheit und reduzieren vielleicht vorhandene Hemmungen im Vortrag von Texten.

Ella hält sich nur zu festgelegten Zeiten zusammen mit Frau Fauth auf dem Schulgelände auf.





- **Unsere OGS** (Offene Ganztagschule)

Von Montag bis Donnerstag bieten wir ein Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr an. Nach einem gemeinsamen Mittagessen stehen Hausaufgaben und Freizeitgestaltung auf dem Programm.

Hierbei achtet unser Fachpersonal auf eine ausgewogene Mischung zwischen Lernzeiten, Bewegung und Spiel sowie individuellem Freiraum. In das Konzept integriert ist der all-gemeine Wahlunterricht.



## Wahlunterricht

In unserem breitgefächerten Wahlangebot findet jede Schülerin und jeder Schüler für sich das Passende. Dadurch werden die individuellen Stärken und Neigungen gefördert und mit Spaß sowie dem Erwerb von Fertigkeiten verbunden.

Hier eine Auswahl:

- Theatergruppen, Tanztheater
- Bewegt-er-lernen, Basketball und Fußball
- Orchester, Chor, Instrumentalunterricht
- Schülerinnen/Schüler experimentieren
- Schulgarten, Umweltgruppe
- Kunstworkshops (z. B. Bühnenbildgestaltung)



- SoR-Gruppe (Schule ohne Rassismus)
- Fairtrade-Gruppe
- International anerkannte Sprachdiplome DELF (Französisch) und CAE (Englisch)
- Schulsanitätsdienst









## Individuelle Förderung

Die im G9 verankerten Angebote der freiwilligen Intensivierungsstunden und der individuellen Lernzeit bieten den Schülerinnen und Schülern Lernen in unterschiedlichen Geschwindigkeiten. So werden verschiedene Lerntypen berücksichtigt und Lücken schnell und effektiv geschlossen.

Schülerinnen und Schüler mit sehr guten Leistungen werden in unsere Begabtenförderung aufgenommen. Entsprechend ihren Interessen können sie zusätzliche Spezialangebote wahrnehmen.

Besonders begabte Schülerinnen und Schüler können im Rahmen der Individuellen Lernzeitverkürzung („Überholspur“) mit Hilfe von Zusatzmodulen in Klasse 9 und 10 die 11. Klasse überspringen oder dieses Schuljahr für einen Auslandsaufenthalt nutzen.



Unsere Beratungslehrerin und unsere Schulpsychologin haben immer ein offenes Ohr für unsere Mädchen und Jungen und sind Ansprechpartnerinnen bei auftretenden Schwierigkeiten.

Sie bieten neben persönlichen Beratungen auch Workshops zu Themen wie Motivation, Prüfungsangst oder Zeitmanagement an.



## Schulsanitätsdienst

Im Schuljahr 2023/24 etablierten Schülerinnen des P-Seminars Biologie unter der Leitung von Herrn Vitzthum den Aufbau eines Schulsanitätsdienstes für das Eichendorff-Gymnasium.

Dafür absolvierten die Teilnehmerinnen einen Erste-Hilfe-Kurs in Kooperation mit dem Malteser-Hilfsdienst. Jährlich werden Nachfolgerinnen und Nachfolger aus den Klassen 8-10 für diese sinnvolle Tätigkeit ausgebildet.

Der Schulsanitätsdienst fördert sowohl das Miteinander als auch persönliche Kompetenzen. Im Notfall sind wir immer zur Stelle.







# 1.HILFE-KURS P-SEMINAR BIOLOGIE



# Fahrtenprogramm

## - Fahrtenprogramm - die Welt erleben

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg zu ganz unterschiedlichen Zielen. Neben fächerspezifischen Tagesexkursionen einzelner Klassen gehören dazu beispielsweise:

- Jahrgangsstufe 5: Kennenlerntage, Musicalfahrt
- Jahrgangsstufe 7: Skikurs (Mauterndorf)
- Jahrgangsstufe 8: Sommersportwoche (Walchensee)
- Jahrgangsstufe 9: Englandfahrt
- Jahrgangsstufe 10: Studienfahrt nach Berlin
- Jahrgangsstufe 12: Jahrgangsfahrt ins Ausland und mehrtägige Weimarfahrt



## - Auslandsaufenthalte – Sprachen praktisch angewandt

Unsere Schülerinnen und Schüler erproben im Unterricht Erlerntes bei Auslandsaufenthalten.

- Regelmäßige Teilnahme am Austauschprogramm der Stadt Bamberg mit Rodez
- Studien- und Sprachenfahrten nach England, Frankreich, Spanien



## Schule ist mehr als Unterricht

Jedes Jahr realisieren wir eine Vielzahl von Projekten, Praktika und Wettbewerben, wie zum Beispiel:

- Europaprojekt/Geographie (Jahrgangsstufe 7)
- Orientierungstage (Jahrgangsstufe 9)
- einwöchiges Betriebspraktikum (Jahrgangsstufe 9)
- einwöchiges Betriebspraktikum (Jahrgangsstufe 10 im Naturwissenschaftlich-technologischen Zweig)
- einwöchiges Betriebspraktikum (Jahrgangsstufe 11 und in Jahrgangsstufe 12 als Alternativprogramm für die Studienfahrt)
- Projektwoche für alle Klassen
- Net-Piloten



- Regelmäßige Teilnahme und Erfolge bei Wettbewerben (Kunst, Sport, Geographie, Politische Bildung, usw.)
- „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“
- Freiwilliges Soziales/Ökologisches Schuljahr an der Schule (Bibliothek, OGS, Umweltgruppe, Fairtrade-Gruppe)



So erreichen Sie uns:

**Eichendorff-Gymnasium**  
**Kloster-Langheim-Straße 10**  
**96050 Bamberg**

Tel.: 0951 91 46 - 300

Fax: 0951 91 46 - 320

E-Mail: [eichendorff-gymnasium@stadt.bamberg.de](mailto:eichendorff-gymnasium@stadt.bamberg.de)

**Homepage** [www.eg-bamberg.de](http://www.eg-bamberg.de)



**Öffnungszeiten des Sekretariats:**

Montag bis Donnerstag: 7:15 – 15:30 Uhr

Freitag: 7:15 – 13:00 Uhr



